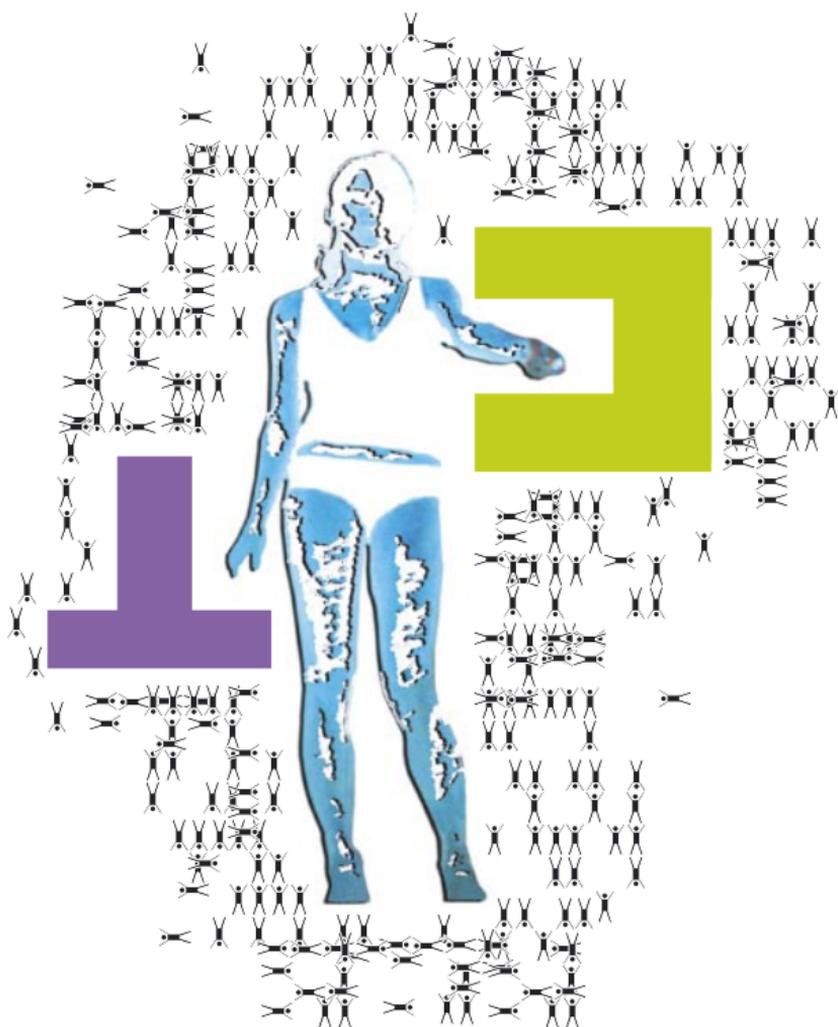


CYNET art_07 encounter

Internationales Medienkunstfestival in Dresden,
Festspielhaus Hellerau

16. – 24. November 2007

Programm



Veranstalter:

Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.

Kooperationspartner:

Europäisches Zentrum der Künste Hellerau

Förderer:

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz

mit freundlicher Unterstützung durch:

Königliche Botschaft der Niederlande Berlin

Generalkonsulat der Vereinigten Staaten Leipzig

Australische Botschaft Berlin

Dresdner Innovationsfonds für Kunst und Medientechnologie

T-Systems Multimedia Solutions

Neumann & Müller Veranstaltungstechnik

Baumergroup

Mundus GmbH

Partner:

Northeastern University Boston

King's Visualization Lab, King's College London

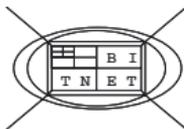
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

BitNet Productions, Norrköping

Computer New Music Research Group, St. Petersburg



Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“



Programmübersicht / Inhalt

	Freitag, 16.11.	
20 Uhr	Eröffnung	06
21 Uhr	Tele-Plateaus_01 ,.....	07
	Performances im vernetzten Raum	
22 Uhr	Se Mi Sei Vicino ,.....	09
	Sonia Cillari (NL), Performance	
	Samstag, 17.11.	
14–24 Uhr	Tele-Plateaus_02 , Installation	
21 Uhr	Se Mi Sei Vicino ,.....	09
	Sonia Cillari (NL), Performance	
22 Uhr	Ballettikka Internettikka: Stattikka ,.....	10
	Igor Štromajer & Brane Zorman (SL), Guerrilla Net Performance	
	Sonntag, 18.11.	
14–22 Uhr	Tele-Plateaus_02 , Installation	
16–19 Uhr	CYNETart_07 Führungen	12
	(Anmeldung erforderlich!)	
17 Uhr	Meeting Places ,.....	11
	Prof. Richard Beacham & Michael T. Magruder (GB), Performances im Realen und im Cyber-Hellerau	
18 Uhr	Se Mi Sei Vicino ,.....	09
	Sonia Cillari (NL), Performance	
	Mittwoch, 21.11.	
20 Uhr	Movement A ,.....	14
	Ulf Langheinrich (AT/GH) & Toshiko Oiwa (JP), Uraufführung, Tanz im audio-visuellen Environment	
	Freitag, 23.11.	
20/21:30 Uhr	Glow ,.....	15
	Chunky Move (AUT), Deutschland-Premiere Tanz und Technologie Performance	
	Samstag, 24.11.	
17 Uhr	Visual Music Marathon Boston 2007 ,.....	17
	Screening	
20 Uhr	Ein kleines Puppenspiel ,.....	19
	Friedrich Kirschner, Live-Animationsfilm	
21 Uhr	microscope session :: algorithmic improvisers	19
	mit Dave Griffiths und Convexion E.R.P.	
	16.11. – 18.11.	
	96 Détails ,.....	13
	Mulleras Dance Company (FR), Installation	
	03.10.07 – 31.10.08	
	Touched Echo , Installation.....	20
	Markus Kison, Brühlsche Terrasse	
	16.11. – 24.11.07	
12–22 Uhr	re-natu-re (Frühlingswinter) , Klanginstallation....	21
	Interaktiver Pavillon (Altmarkt gegenüber der Kreuzkirche)	

transmediale.08

festival for art and digital culture berlin

FESTIVAL 29 JAN - 3 FEB 2008

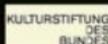
TRANSMEDIALE AWARD CEREMONY 2 FEB 2008

EXHIBITION 29 JAN - 24 FEB 2008

conspire

doyouconspire@transmediale.de, www.transmediale.de

funded by



15. – 20. April 2008

Speck, Obst & Gemüse ▼

20. Filmfest Dresden!

Call for Entries

Deadline 5 January 2008

sign up at: www.filmfest-dresden.de

filmfestdresden
INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL



Vorwort

Vom 16. bis 24. November 2007 präsentiert sich die CYNETart im Festspielhaus Hellerau mit medialen Performances, vernetzten interaktiven Environments und Installationen. Die Eröffnung der CYNETart am 16. November ist zugleich der Start für das mehrjährige telematische Netzwerkprojekt »Tele-Plateaus«. Dabei geht es um die Erprobung und Präsentation einer körperlich erfahrbaren Weltbürgerschaft auf der Grundlage des Verknüpfungspotenzials von Internettechnologien. Das Pilotprojekt »Tele-Plateaus_01« findet zeitgleich in einem virtuellen »Bühnenraum« statt, der sich zur selben Zeit zwischen Dresden, St. Petersburg und Norrköping in Schweden entfaltet. Untersucht werden neue Räume der Begegnung, der audiovisuellen Erfahrung unsichtbarer Zeiträume sowie der telematischen als auch der leibhaftigen Präsenz.

Das Kooperationsprojekt zwischen dem King's Visualization Lab London und der TMA Hellerau »Meeting Places« verbindet reale und virtuelle Darstellungen im physischen als auch im virtuellen Festspielhaus Hellerau und knüpft damit Verbindungen zwischen akademischer Forschung und gegenwärtiger Kunstpraxis. Die Künstlerin Sonia Cillari erforscht mit ihrer interaktiven Performance-Installation »Se Mi Sei Vicino« (Wenn Du mir nah bist) Möglichkeiten, den »Körper als Interface« zu nutzen. Die Uraufführung der aktuellen künstlerischen Zusammenarbeit Ulf Langheinrichs mit der japanischen Tänzerin Toshiko Oiwa »Movement A« sowie Chunky Move's Multimedia-Performance »Glow« stehen für experimentelle Begegnungen und neue Wahrnehmungsweisen während des Festivals.

Das aller zwei Jahre stattfindende Projektfestival soll den proklamierten Werkstattcharakter Helleraus fördern. Es wendet sich primär den Eigenproduktionen und inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten der Trans-Media-Akademie zu.



Thomas Dumke
Projektleiter CYNETart

20 Uhr, Eröffnung

Feierliche Ansprachen zur Eröffnung der CYNETart_07encounter.

20:30 Uhr, mimpi, Eröffnungsp performance

Komposition: Wilfried Jentzsch

Performer: Udo Zickwolf

Support: Dresdner Innovationsfonds für Kunst und Medientechnologie (DIF)

Realisiert wird das Projekt »mimpi« mit dem Kamera-Motion-System EyeCon als Schnittstelle zwischen physischem und virtuellem Raum. Die klangliche Realisation erfolgt mit Supercollider.



Unter Anwendung interaktiver virtueller Klangräume können kompositorische und performative Arbeitsweisen auf originäre Weise miteinander verknüpft werden. Die mediativ anmutende Präsenz des Performers Udo Zickwolf findet ihre Entsprechung in dem von Wilfried Jentzsch geschaffenem virtuellem Klangraum.

Die Performance setzt insofern Zeichen, als dass sie klassische Positionen des Tanzes als auch des Komponierens durch die Verschmelzung von Raum und Zeit verlässt und dabei Beziehungen zwischen Körper, Raum, Geist und Seele aufscheinen lässt. Die vielschichtige Klang-Komposition bildet einen Raum, der sich mit minimalen körperlichen Bewegungen des Performers verbindet und damit eine Durchdringung von äußeren und inneren Prozessen ermöglicht. Dies knüpft sowohl an eine meditative Musizierpraxis, als auch an klassische Formen der Meditation an.

Eintritt: 10/5 Euro

Tele-Plateaus_01 und Tele-Plateaus_02

Konzept: Klaus Nicolai

Projektleitung: Matthias Härtig

Programmierung: Frieder Weiß, Daniel Mühne, Jacob Korn

Tele-Plateaus in Dresden - Festspielhaus Hellerau

Field Recording: Hendrik Walcher

Performer: Udo Zickwolf, Valentina Cabro

Tele-Plateaus im Staatlichen Ballett-Theater von L. Jakobson

St. Petersburg:

Umsetzung: Jury Didevich, Dmitry Letakhovsky, Dmitry Dubov

(Computer and New Music Research Group),

»Cannon Dance« Group

Mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-Russischen

Austauschs e.V., des Deutschen Generalkonsulates St. Petersburg

sowie dem Staatlichen Zentrum der Zeitgenössischen Kunst

St. Petersburg.

Tele-Plateaus in Norrköping:

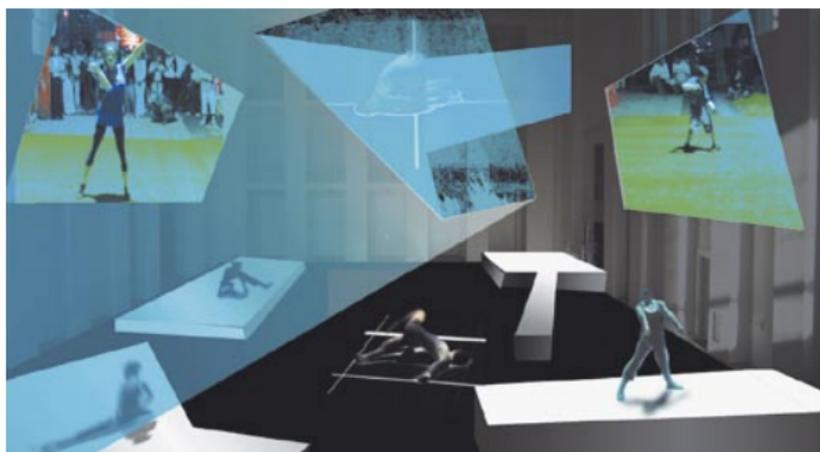
Umsetzung: Christian Bjorklund, Emelie Bardon

Mit freundlicher Unterstützung der BitNet Productions.

Die netzgestützte Installation »Tele-Plateaus_01« findet am 16.11., 21 Uhr (MEZ) im Festspielhaus Hellerau und gleichzeitig in St. Petersburg und Norrköping statt. Die am 17. und 18.11. an den jeweiligen Orten begehbaren Räume ermöglichen den Besuchern die Installation »Tele-Plateaus_02«, eine simultane Interaktion durch vernetzte Klang- und Bildprozesse, zu erleben. Die Versuchsanordnungen verwandeln das Festspielhaus erstmals in ein Labor zur Erprobung europäisch vernetzter Aktionsräume. Die gleichzeitige Präsenz der performativen Prozesse an allen beteiligten Orten öffnet den Festspielraum in Richtung einer »Weltbühne«.

Ein Projekt des Dresdner Innovationsfonds für Kunst und Medientechnologie (DIF).

Eintritt: 10/5 Euro



DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM



Foto: Inna Kaoru

David Altmeld, John Armleder, Stefan Balkenhol, Com & Com, Hans Danuser, James Ensor, Katharina Fritsch, Felix Gonzalez-Torres, Neil Hamon, Eberhard Havekost, Ferdinand Hodler, Peter Hujar, Izima Kaoru, Martin Kippenberger, Teresa Margolles, Gianni Motti, Ron Mueck, Claes Oldenburg, Raymond Pettibon, Marc Quinn, Arnulf Rainer, J. F. Schnyder, Andres Serrano, Paul Thek, Rosemarie Trockel, Gavin Turk, Andy Warhol u.a.

SIX FEET UNDER

Autopsy of Our Relation to the Dead
Autopsie unseres Umgangs mit Toten
Kunstaussstellung 22.9.2007 – 30.3.2008



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Kunstmuseum
Bern

LINGNERPLATZ 1 01069 DRESDEN WWW.DHMD.DE
0351 4846-400 DI-SO, FEIERTAGE: 10-18 UHR

GEFÖRDERT DURCH



KULTURSTIFTUNG
DES FREISTAATES
SACHSEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

Fr, 16.11., 22 Uhr | Sa, 17.11., 21 Uhr | So, 18.11., 18 Uhr

Se Mi Sei Vicino, Performance-Installation

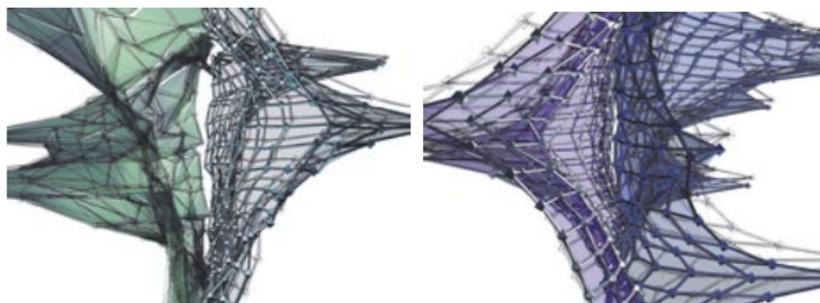
Sonia Cillari

Programmierung der Umgebung: pix aka Steven Pickles

Klang-Design: Tobias Grewenig

Entwicklung des Electric Field Sensing Interface: STEIM

Amsterdam, Studio for Electro-Instrumental Music, Jorgen Brinkman und René Wassenburg auf Graphiken von Kees Reedijk



Die interaktive Performance-Installation »Se Mi Sei Vicino« (Wenn Du mir nah bist) ist ein praktischer Versuch der Erforschung der Körper-Umwelt-Interaktion sowie der Möglichkeiten, den »Körper als Interface« zu nutzen. Ein mit Sensoren ausgestatteter Boden, auf dem der Performer steht, ist ein Element der Arbeit. Wenn er in die Nähe von oder gar in Berührung mit Besuchern kommt, werden die Bewegungen der Körper als elektromagnetische Aktivität registriert. Der Boden ist umgeben von grafischen Computer-Projektionen, die ihre Form in Abhängigkeit von den Schwankungen im elektromagnetischen Feld ändern. Der relative Abstand zwischen den Körpern bestimmt, was gesehen und gehört werden kann. »Se Mi Sei Vicino« ist im Kontext mit der Tradition der Performance- und Installationskunst zu sehen, welche die Unterscheidung zwischen aktiven Performern und passiven Zuschauern thematisiert.

Eine Produktion des Netherland Media Art Institute Amsterdam mit Unterstützung der Rijksakademie van beeldende kunsten. Unterstützt durch die Königliche Botschaft der Niederlande Berlin.

Eintritt: 10/5 Euro



Ballettika Internettikka: Stattikka
[Ein fast statisches und dennoch transitives Netz-Ballett]

Igor Štromajer und Brane Zorman
<http://www.intima.org/bi/stattikka>

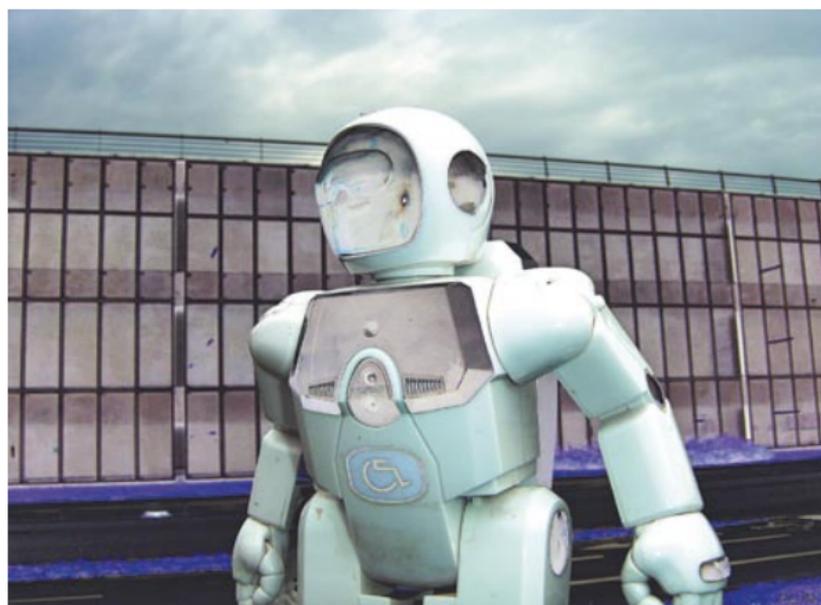
Originalmusik: MC Brane vs. BeitThroN vs. Thronus Sound System
Beratende Mitwirkung: Bojana Kunst
Produzent: Intima Virtual Base – Institut für Gegenwartskunst,
Slowenien – Hong Kong, November 2007

Live aus Hong Kong nach Dresden, Deutschland
17. Nov. 2007 um 22 Uhr GMT+1 (CET – Central European Time)
Dauer: 30 Minuten

Nach ihrem »Einfallen« in das Bolschoi-Theater in Moskau, die Mailänder Scala, das Nationaltheater in Belgrad, die Berliner Volksbühne und anderen Institutionen werden Štromajer und Zorman nun im Rahmen der CYNETart_07encounter in Dresden ein neues Internet-Ballett-Stück aufführen. Es wird illegal live vom Dach des Lippo-Centre-Wolkenkratzers in Hong Kong übertragen, einem Doppelbau, der zwei sich umarmende Pandabären darstellt. Im Hintergrund sieht man die dichte Stadtlandschaft. Ein trauriger und einsamer Silverlit R/C Robot Program-a-BOT wird in der Morgendämmerung des scheinbar still stehenden Hong Kong für 30 Minuten einen beinahe statischen und dennoch transitiven Tanz vorführen.

Die Künstler werden die live bearbeiteten Audio- und Video-Streams der Performance über das öffentliche Wireless-LAN am Lippo Centre in die Welt übertragen.

Eintritt: 10/5 Euro



Meeting Places: Kunst und Wissenschaft, Performances im Realen und im Cyber-Hellerau

Künstlerische Konzeption: Michael Takeo Magruder

Akademische Forschung: Prof. Richard Beacham

3D Modelling/Programmierung: Drew Baker

<http://slurl.com/secondlife/Theatron/176/124/23>

Das King's Visualisation Lab (KVL, King's College London) und die TMA Hellerau haben in Zusammenarbeit eine Mixed-Reality-Intervention entwickelt, die zeitgleich im physisch-realen großen Saal des Hellerauer Festspielhauses sowie im virtuellen »großen Saal« der Online-Welt Second Life stattfindet. Mit der Verbindung der Arbeiten Prof. Richard Beachams und Michael Takeo Magruders stellt dieses Projekt eine Schnittstelle zwischen akademischer Forschung und gegenwärtiger Kunstpraxis dar.

Das Werk erkundet Erweiterungen und Weiterentwicklungen der originalen Entwürfe zum rhythmischen Raum und den eurhythmischen Performances Appias, die erstmals in Hellerau in den Jahren 1912 und 1913 umgesetzt worden sind. Hierzu entstehen virtuelle Räume unter Anwendung neuer Technologien.

Die Erschaffung des virtuellen Helleraus wurde durch die UK Edusery Foundation ermöglicht, die das KVL darin gefördert hat, zu Zwecken der Forschung, Bildung und zur kreativen Nutzung in Second Life eine umfangreiche Auswahl von historischen Theatergebäuden zu virtualisieren. Die Performance im Festspielhaus Hellerau wird mit freundlicher Unterstützung von Prof. Christine Straumer und Rhythmikstudierenden der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden realisiert.

Eintritt: 10/5 Euro (Ticket gilt den ganzen Tag!)



CYNETart_07encounter Führungen



Am 18. November möchten wir unsere Besucher zu einer umfassenden Führung in das historisch bedeutende Festspielhaus Hellerau als Wegbereiter der Moderne einladen und unsere aktuellen Projekte in der Medienkunst vorstellen.

Der als Appia-Experte bekannte Prof. Richard Beacham (King's College, London) wird eine Einführung in die Geschichte des Hauses geben und seine aktuellen Bestrebungen zwischen akademischer Forschung und gegenwärtiger Kunstpraxis erläutern.

Stellvertretend wird die Mixed-Reality-Performance »Meeting Places« aufgeführt. Die Künstlerin Sonia Cillari lädt die Besucher in ihre Performance-Installation »Se Mi Sei Vicino« zu einem praktischen Versuch der Erforschung der Körper-Umwelt-Interaktion sowie der Möglichkeiten, den »Körper als Interface« zu nutzen, ein. Anschließend werden die Besucher durch die Installation »Tele-Plateaus_02« geführt, in welcher die Potentiale netz-gestützter Interaktionsräume erfahren werden können.

Anmeldung erforderlich! Bitte via E-Mail an:

Anja Dietel, dietel@body-bytes.de oder Tel.: +49-351-8896665



Fr, 16.11./ Sa, 17.11. | 14-24 Uhr | So, 18.11. | 14-22Uhr

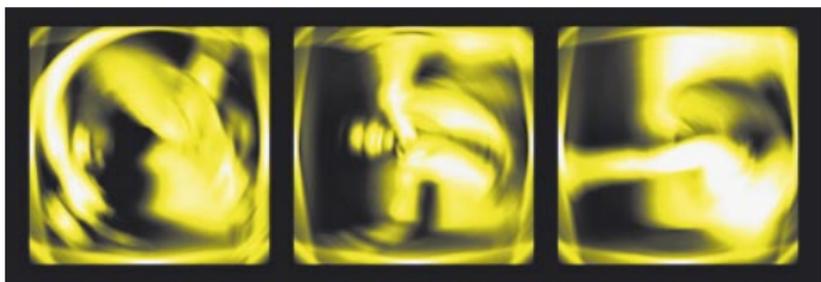
96 Details, 96 Module (Filme, interaktive Animationen)

Mulleras Dance Company
<http://www.mulleras.com>

Choreographie, künstlerische Leitung: Magali und Didier Mulleras
Video, Multimedia: Nicolas Grimal, Didier Mulleras
Musik, Sound Design: Didier Mulleras
Tänzer: Magali Viguier-Mulleras, Severine Prunera, Elisabeth Nicol

Mit dem Langzeit-Projekt »96 Details« wird die Möglichkeit der Interaktion und der Fusion von verschiedenen Sphären vorgestellt (Tanz, Musik, Video, interaktive und multimediale Arbeiten). Die Arbeit stellt eine Reihe künstlerischer Module dar, die sowohl in engem Zusammenhang miteinander als auch entfernt voneinander funktionieren. Es ist ein vielgestaltiges Werk, das seine einzelnen Bestandteile in nahezu zahllosen Varianten erscheinen lässt – ein Puzzle, das es entweder durch das Fragment oder durch die Verschmelzung seiner Elemente zu erkunden gilt.

»96 Details« ist eine Art künstlerische Reise, die in den Jahren 2006 bis 2008 von der Compagnie Mulleras entworfen wird. Die Compagnie ist eine der ersten Künstlergruppen, welche die Sichtbarkeit von Tanz im Internet ermöglicht haben.



Das »96 details« Projekt wurde unterstützt durch:
Französisches Kulturministerium/Französisches Zentrum
für Filmkunst CNC-Dicream/Region Languedoc-Roussillon/
Stadttheater Béziers/El Mediator Perpignan



MOVEMENT A, Tanz im audiovisuellen Environment, Uraufführung

Tanz: Toshiko Oiwa

Audiovisuelles Environment: Ulf Langheinrich

Software: Dirk Langheinrich

»Was weiß der Körper, dessen wir uns nicht bewusst sind? Afrikanisches Leben zu erleben, erinnert mich daran, welche ungeheure Kraft und welches eigenes Zeitgefühl der Körper hat. Es ist notwendig, den Erinnerungen der Zellen zuzuhören, um zu überleben, zu verstehen, was sie zu sagen haben, um lebendig zu bleiben, zu lieben.« (Toshiko Oiwa)

»MOVEMENT A« ist eine Arbeit über Vertrauen und Präsenz, Zustände der Bewegung und Bewegung in Bewegung. Intentionen sind sinnlos, das Kommende bleibt unsichtbar, es kommt zu schnell, zu langsam. Der Körper in all seinen endlosen zwecklosen Bewegungen verschwindet.

Nachdem der Boden in atemgleichen langsamen Zyklen zu oszillieren beginnt, gleitet der Körper in Myriaden projizierter Rauschpartikel und versinkt in Schichten digitalen Schwemmlands, versandend bis zu finaler Stille und Unsichtbarkeit.

Alles löst sich auf in Wellen reinen Lichts.

(Ulf Langheinrich, Accra, September 2007)

Die erste Produktion im Herbst/Winter dieses Jahres wird auf Grund einer Initiative der französischen Agentur Epidemic und der TMA Hellerau realisiert.

Eintritt: 12/8 Euro



GLOW, Interaktive Performance, Deutschland-Premiere

Chunky Move Company
<http://www.chunkymove.com.au>

Performer: Kristy Ayre, Sara Black
Konzept/Choreographie: Gideon Obarzanek
Konzept/Design des interaktiven Systems: Frieder Weiß
Musik- und Klang- Design: Luke Smiles (motion laboratories)
Zusätzliche Musik: Ben Frost
Kostüme: Paula Levis



»Glow« ist ein erhellendes choreographisches Essay von Intendant Gideon Obarzanek und dem Entwickler interaktiver Software Frieder Weiß. Unter den Augen eines raffinierten Video-Ortungssystems verändert ein einzelnes organisches Wesen fortlaufend sein Aussehen und nimmt menschliche Gestalt an, gibt diese wieder auf, verwandelt sich in unbekannte, sinnliche und groteske Lebensformen. Mit den Mitteln neuester interaktiver Videotechnologien wird in Echtzeit eine digitale Landschaft erzeugt, die auf die Bewegungen der Tänzerin reagiert.

Die Gesten des Körpers werden durch die umgebende Videowelt erweitert und beeinflussen diese zugleich, so dass keine Performance der anderen gleicht. Die Darstellungen von Licht und Bewegung bei »Glow« sind kein vorgefertigtes Video-Playback, sondern vielmehr Bilder, die fortlaufend durch verschiedene, wiederum auf Bewegung reagierende, Algorithmen generiert werden.

Eintritt: 10/8 Euro





YOU_ser:

DAS JAHRHUNDERT DES KONSUMENTEN

ab 21.10.2007



ZKM | Medienmuseum
Lorenzstr. 19
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721-8100-1200
www.zkm.de

 **ZKM** Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe / ²⁰⁰⁷₁₉₉₇ **10**

Partner des ZKM:

LB  **BW**
LBBW BW-Bank SüdLeasing

Partner der Staatsoper Stuttgart und
des Zentrums für Kunst und Medien-
technologie Karlsruhe (ZKM).

Hauptsponsor der Ausstellung:

 **EnBW**

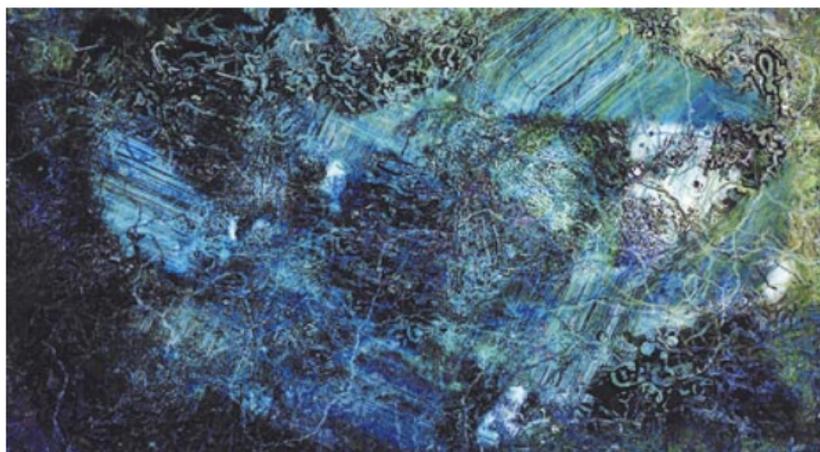
Visual Music Marathon Boston 2007, Screening

Kurator Visual Music: Prof. Dr. Wilfried Jentzsch

Ko-Kurator: Dr. Hiromi Ishii

Gesamtdauer: 2:56:03

<http://www.music.neu.edu/vmm>



Was ist unter Visual Music zu verstehen? Wodurch unterscheidet sich dieses Genre von audiovisuellen Kompositionen? Visual Music ist eine neue computergestützte künstlerische Ausdrucksform im synästhetischen Bereich Bild und Klang.

Dabei bildet der Computer die digitale Schnittstelle, um Musik und Bild zu verknüpfen. Musik steuert Charakteristiken des Bildes oder umgekehrt. Beide Medien wechselseitig miteinander verknüpft, erzeugt neue Wahrnehmungen zwischen »Sehen« und »Hören«.

Die Veranstaltung »Visual Music« ist eine Kooperation zwischen Visual Music Marathon der Northeastern University Boston 2007 und der CYNETart_07encounter in Dresden. Alle für die CYNETart ausgewählten Werke wurden beim VMM präsentiert, dessen Leitung in den Händen von Prof. Dr. Dennis Miller von der Northeastern University Boston (USA) lag. Aus dem 12 Stunden andauernden Marathon wurden 24 Werke aus 9 Ländern ausgewählt. Die detaillierte Liste entnehmen Sie bitte der CYNETart-Homepage.

Eintritt: 5 Euro



Ausbildung Grafik/Medien

Berufsausbildung Grafik/Medien
Fachhochschulreife (ein- und zweijährig)
Fachschulstudium

mediencollege.de

Jordanstraße 7 | 01099 Dresden | T. 0351-8 03 69 | office@mediencollege.de



Mieten & Tagen in der Gartenstadt Hellerau



GebäudeEnsemble
Deutsche Werkstätten
Hellerau



GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau - der internationale Gewerbestandort mit einzigartigen Büroflächen und Ateliers auf über 15.000 m², individuellen Veranstaltungsräumen für bis zu 500 Personen, historischem Innenhof und viel Freiraum für Kreativität, Kommunikation und Innovation.

Grundbesitz Hellerau GmbH

Moritzburger Weg 67

01109 Dresden

Fon 0351.8838 200 | Fax 0351. 8838 245

www.hellerau-gb.de | Email info@hellerau-gb.de

20 Uhr, Ein kleines Puppenspiel

Friedrich Kirschner

Kamera und Live-Schnitt: Bianca Bodmer
zusätzliches Puppenspiel: Ivana Kalc
Musik und Ton: Sebastian Zangar
Regie und Entwicklung: Friedrich Kirschner

»Ein kleines Puppenspiel« ist ein digitaler Animationsfilm der Live und in Echtzeit vor Publikum gespielt wird. Die Werkzeuge, die zur Entstehung des Films beigetragen haben, können vor Ort von den Zuschauern nach der Vorstellung selbst genutzt werden, um sich einen Überblick über den Produktionsprozess zu verschaffen. Die Produktion entstand im Rahmen des »Artist-in-Residence-Stipendiums der Kunstministerin« des Freistaates Sachsen.

microscope session :: algorithmic improvisers

21 Uhr, Gamepad live coded techno

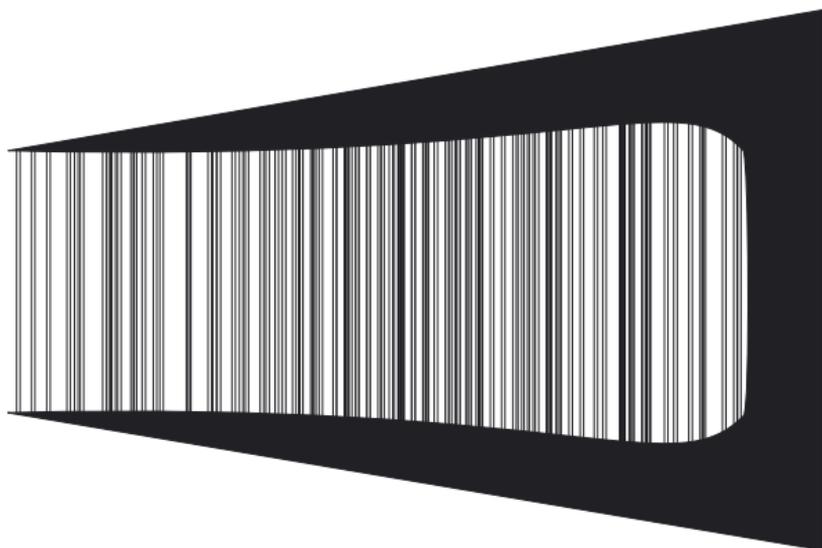
Dave Griffiths

Live Coding ist eine aktuelle Aufführungspraxis. Während einer Live-Coding Performance drücken die Performer ihre künstlerischen Ideen in einem für Computer verständlichen Quellcode in Echtzeit aus, aus dem dann in weiterer Folge Musik, Bilder und ähnliches generiert werden.

22 Uhr, Live Performance

Convexion / E.R.P. (Matrix Records Detroit, USA) und DS-X.org

Eintritt: 8 Euro



Touched Echo, performative Installation

Markus Kison

<http://markuskison.de>



Auf der Brühlschen Terrasse genießen Besucher die Aussicht über die Elbe hinweg auf die andere Hälfte der Altstadt, genannt »Dresden Neustadt«. Hier greift Markus Kison mit »touched echo« ein. Die im ersten Moment stille und unsichtbare Intervention besteht darin, die Passanten aus dem Jetzt in die Vergangenheit zu versetzen, in die Nacht des 13. Februar 1945. Die Besucher sollen sich, so sie dazu bereit sind, in eine sowohl geistig als körperlich kontemplative Haltung begeben. Es wird dafür nur ein kleiner Hinweis gegeben, ein Icon auf dem Geländer, das die Interaktion beschreibt: man legt die Ellenbogen auf das Geländer und verschließt die Ohren, der Blick ist auf die Neustadt gerichtet. In dieser Haltung ertönt das Motorengeräusch von B-25 Bombern, die über den eigenen Kopf hinweg donnern. Daraufhin folgen Explosionen in der Ferne. Die Besucher bekommen eine leise Ahnung davon, wie es sich in jener Nacht angefühlt haben muss. Es entsteht ein berührbares Echo aus einer anderen Zeit. Ein jeder Besucher, der sich so mit diesem furchtbaren Ereignis auseinandersetzt, wird gleichzeitig zum Denkmal hierfür. Er selbst nimmt als Performer die Haltung der Menschen ein, die sich vor dem Krach der Explosionen die Ohren verschließen.

22.11.07, 20 Uhr | Vortrag im 7. Stock

Wilsdrufferstraße 3, Am Pirnaischen Platz, Dresden

»Touched Echo« wird in Zusammenarbeit mit der TMA Hellerau und durch den Förderpreis der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst realisiert. Mit freundlicher Unterstützung der Schlösser und Gärten Dresden, Geschäftsstelle Zwinger/Brühlsche Terrasse. Entwickelt an der Universität der Künste Berlin, Klasse Gestalten mit digitalen Medien.



re-natu-re (Frühlingswinter) - Interaktive Klanginstallation

Konzeption: Klaus Nicolai

Programmierung: Jacob Korn

Ort: Interaktiver Pavillon (Altmarkt gegenüber der Kreuzkirche)

Interaktive Klanginstallation auf der Basis des Kamera-Motion-Systems EyeCon und der Musiksoftware Live6



Die Wahrnehmung von Klangereignissen aus der Natur – singende Vögel, summende Hummeln, unkende Frösche – bilden das akustische Ausgangsmaterial der öffentlich begehbaren Installation inmitten Dresdens.

Jeder Besucher kann, akustisch umgeben von einem plätschernden Bach, jeweils eine Tierstimme durch körperliche Aktionen bewegen. Abhängig von Raumkoordinaten und Intensität der Bewegungen verändern sich nicht nur die Tierstimmen, sondern das gesamte Klangambiente des interaktiven Environments. Dem Besucher wird die Entscheidung anheim gegeben, ob er sich klanglich in frühlingshafter Natur oder mehr in kälteren Klangfeldern bewegen möchte.

Die Installation verweist darauf, dass wir mit der »Natur« unauflöslich verbunden sind. Wir wissen nicht, wie warm oder wie kalt, wie winterlich oder frühlingshaft es im November 2007 auf dem Dresdner Altmarkt sein wird.

Ein Projekt des Dresdner Innovationsfonds für Kunst und Medientechnologie (DIF).

Goethe-Institut Dresden

Deutsche Sprache & Kultur lernen und erleben!
Live and learn German language and culture!



GOETHE-INSTITUT

Deutsch für alle Niveaustufen - authentisch & aktuell

- Intensiv-, Abend-, Individual-Sprachkurse
- Prüfungsvorbereitungskurse und -durchführung (TestDaF, DSH, Goethe-Zertifikate)
- Sonderkurs „Kultur und Sprache in Dresden“
- vielfältiges Kultur- und Freizeitprogramm
- Konzerte, Ausstellungen
- Raumvermietung

Königsbrücker Str. 84, 01099 Dresden
Tel.: +49(0)351 800 11 0
Fax: +49(0)351 800 11 10
www.goethe.de/dresden
dresden@goethe.de

Kunsthhaus Dresden

28.9.–18.11.2007

SHANDYISMUS Autorschaft als Genre

Kuratiert von Helmut Draxler

1.12.2007–10.2.2008

SPRECHEN LERNEN Kontext in Sprechblasen

Eröffnung am 30. November, 18 Uhr

KhD

Kunsthhaus Dresden – Städtische Galerie für Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8, Nähe »Goldener Reiter«, 01097 Dresden

Tel: +49 (0)351 80 41 456, Fax: +49 (0)351 80 41 582
kunsthhaus@dresden.de, www.kunsthhausdresden.de

Di–Fr 14 – 19 Uhr, Sa/So 12 – 20 Uhr, freitags Eintritt frei
Jeden Sonntag um 16 Uhr Führung durch die Ausstellung

Impressum

Veranstalter:

Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.
Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden
Tel.: +49-351-8896665, Fax: +49-351-8896667, www.t-m-a.de

Projektleiter: Thomas Dumke

Programmredaktion: Klaus Nicolai, Thomas Dumke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Anett Herrmann

Finanzmanagement: Anja Dietel

Technische Leitung: Andreas Lorenz

Grafik/ Layout: Yvonne Bahr

Webdesign/ -master: Matthias Härtig

Lektorat/ Übersetzungen: Cornelia Schupp

CYNETart Konsultant: Prof. Johannes Birringer

Assistenzen: Maritta Seifert, Anzhelika Kobtseva, Hendrik Walcher,
Bianca Kliemann, Andrada-Ioana Vaida

Video-Dokumentation: SAEK Fernsehen

Fotos: Die Rechte der Fotos liegen bei den Künstlern, zu erfragen
bei der Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.

Preise:

16./17./18.11. | 10/5 Euro | Ticket gilt für den gesamten Tag

21.11. | 12/8 Euro

23.11. | 10/8 Euro

24.11. | 5 Euro | 8 Euro

Kartenvorbestellungen:

Besucherdienst des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau

Tel.: +49-351-2646246

SAX Ticket

Tel.: +49-351-8038744

Konzert der Sächsischen Gesellschaft für Neue Musik (in Kooperation mit dem Institut für Neue Musik der HfM Dresden)

Elektroakustische und live-elektronische Kompositionen

von Hiromi Ishii, Michael Flade, Jorge García del Valle Mendéz,
Wilfried Jentzsch, Alexander Keuk,
Florian Schumann und Lothar Voigtländer

14.11.2007, 19.30 Uhr
Aula Wettiner Platz 13



Sächsische
Gesellschaft
für **Neue Musik**
Dresden e. V.

Uta-Maria Lempert, Geige
Matthias Lorenz, Cello
Dirk Homann, Tontechnik

Buchveröffentlichung

Die Welt als virtuelles Environment

Herausgegeben im Auftrag der TMA Hellerau von Johannes Birringer, Thomas Dumke und Klaus Nicolai

Die Welt erfährt in den kybernetischen »Maschinen« und Netzen eine beispiellose Virtualisierung, so dass die Differenz zwischen Möglichem und Wirklichem, Realität und Simulation in der alltäglichen Wahrnehmung kaum mehr feststellbar ist. In vorliegendem Sammelband nähern sich Autoren unterschiedlichster Profession und Herkunft den global expandierenden kybernetischen »Möglichkeitsräumen« an und beleuchten Risiken und Chancen insbesondere von vernetzten virtuellen Kommunikations- und Aktionsräumen. Hinter allem steht dabei die Frage, ob und wie die stattfindende telematische »Revolution« zu einem radikalen kulturellen Umbruch führt. Das Buch richtet sich an Künstler, Ingenieure, Pädagogen, Philosophen, Politiker und Soziologen und vor allem an diejenigen, die alltäglich mit den neuen Medientechnologien praktisch umgehen.

Die Welt als virtuelles Environment

Herausgegeben von Johannes Birringer, Thomas Dumke und Klaus Nicolai



Mit Beiträgen von:

Johannes Birringer, Klaus Nicolai, Bia Medeiros, Scott deLahunta, Friedrich Kirschner, Yukihiro Yoshida, Mick Grierson, Michael T. Magruder, Florian Rötzer, F. Scott Taylor, Ghislaine Boddington, Dave Griffiths, Sonia Cillari, Detlev Schneider, Jo Fabian, Bojana Kunst u.a.

192 Seiten, Paperback

Preis: 15 Euro

erhältlich bei

<http://shop.extended.org>

Kontakt:

Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.

Karl-Liebknecht Straße 56, 01109 Dresden

Tel.: +49-351-8896665, Fax: +49-351-8896667

www.cynetart.de, www.t-m-a.de